

Heilig Geist

Kath. Pfarramt Heilig Geist Höngg, Limmattalstrasse 146, 8049 Zürich

Telefon 043 311 30 30, Fax 043 311 30 31

www.kathhoengg.ch, info@kathhoengg.ch

Pfarrer, Dekan: Marcel von Holzen,
Tel. 043 311 30 35
Pastoralassistent: Matthias Braun,
Tel. 043 311 30 33
Pastoralassistentin: Pia Föry,
Tel. 043 311 30 36
Priesterliche Mitarbeiter: Paul Vollmar, August Durrer
Sozialdiak. Mitarbeiterin: Patricia Lieber, 043 311 30 32

Jugendarbeiterin: Joyce Otazo, Tel. 043 311 30 34
Sekretariat: Esther Moosmann
Sibylle Kontar
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr
Hausdienst: Eugen Pretali, Tel. 043 311 30 38



Gottesdienste

17./18. APRIL

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 17. April

18.00 Wortgottesdienst

Kollekte: Antoniushaus Solothurn

Sonntag, 18. April

10.00 Wortgottesdienst

18.00 Wortgottesdienst

Kollekte: Antoniushaus Solothurn

24./25. APRIL

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 24. April

18.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Agape Roumanie Lausanne

Sonntag, 25. April

10.00 Eucharistiefeier, anschl. Kirch-
gemeindeversammlung

18.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Agape Roumanie Lausanne

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Di 20.4. 18.00 Eucharistiefeier

Do 22.4. 9.00 Eucharistiefeier,
vorgängig Rosenkranz

Do 22.4. 17.00 Eucharistische
Anbetung

Di 27.4. 18.00 Eucharistiefeier entfällt

Do 29.4. 9.00 Eucharistiefeier,
vorgängig Rosenkranz

Do 29.4. 17.00 Eucharistische
Anbetung

1. JAHRESGEDÄCHTNISSE

24.4. Maria Teresa Santamaria, Ruth
Zaramella

25.4. Lothar Joseph Forrer

LEGATE

29.4. Margaretha und Felix Stemmle,
Anton Killias

Aktives Pfarreileben

VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 25. April, 2021, 11.00 Uhr

Wir laden Sie zur Kirchgemeinde-
versammlung in den Pfarrsaal ein.
Die Traktanden wurden im forum 6
bekanntgegeben.

MITTELSTUFEN-TAGESLAGER

3.–6. KLASSE, PFARREIZENTRUM

Mi, 28. April, 9.15–16.00 Uhr

Wir laden euch ein, in der ersten Früh-
lingsferienwoche **von Mittwoch, 28. Ap-
ril, bis Freitag, 30. April 2021**, drei Tage
voller Spass zu erleben! Dieses Jahr
dreht sich alles ums Thema «Wasser»!
Eine lustige und spannende Zeit ist ga-
rantiert! Wir freuen uns auf jede Menge
tolle Sachen und werden bestimmt he-
rausfinden, in welche Gewässer wir ein-
tauchen werden. Wir treffen uns jeweils
von 9.15 bis 16.00 Uhr im katholischen
Pfarreizentrum Heilig Geist an der Lim-
mattalstrasse 146. Gemeinsam essen
wir Zmittag. Für Znüni und Zvieri ist
gesorgt. Zum Schlafen geht ihr nach
Hause. Das Tageslager kostet Fr.80.–.
«Anmeldeschluss endete am 19. März
2021.»

Vorschau

**KONTEMPLATIONSABEND IN DER
REF. KIRCHE HÖNGG**

Mo, 3. Mai, 19.30–20.30 Uhr

**TRAUER-TREFF: TRAUER –
WIR REDEN DARÜBER**

Mi, 5. Mai, 19.30–21.00 Uhr
Haus Sonnegg

BIBELGESPRÄCH

Mo, 10. Mai, 9.30–10.30 Uhr
Kirche

**DER ROSENKRANZ –
EIN KONTEMPLATIVES GEBET**

Den Rosenkranz beten? Wer etwa meint,
dass dieses Gemeinschaftsgebet nicht
aktuell ist, täuscht sich. Gerade in un-
serer hektischen Zeit ermöglicht dieses
Gebet ein Zur-Ruhe-Kommen und ein
Aufgehoben-Sein im «Chor der ande-
ren», das sehr gut tut. Schon immer
wurde und wird der Rosenkranz bei uns,
in der Marienecke der Heilig-Geist-Kir-
che, gepflegt.

Wenn die Perlen des Rosenkranzes
rhythmisch durch die Finger gleiten, die

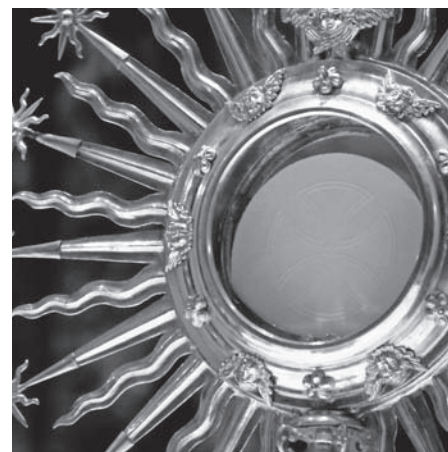
Lippen die immer gleichen Worte spre-
chen und die Ohren auf die Glaubens-
geheimnisse hören, kann sich eine in-
nere Ruhe und Zuversicht ausbreiten.
In dieser vertrauensvollen Unterredung
mit der Gottesmutter «bewegen» wir
mehr noch als unsern Geist «unser
Herz» und machen dieses bereit, sich
der Gegenwart Christi in uns zu öffnen.
Wir danken besonders Frau Wilhelmine
Clausen für ihr treues Mitwirken und
Vorbeten des Rosenkranzes. Seit vielen
Jahren ist sie immer da und erfüllt diese
Aufgabe mit innerer Freude und grossem
Engagement.

**Jeder und jede ist eingeladen. Immer
donnerstags, ab 8.30 bis 9.00 Uhr.**

Für das Pfarreiteam: Pia Föry

DIE EUCHARISTISCHE ANBETUNG – SCHWEIGEN UND HÖREN

Jeden Donnerstagnachmittag wird die
grosse Hostie der Messfeier in der Mons-
tranz (sakrales Zeigergerät) von 17.00 Uhr
bis gegen 19.00 Uhr auf dem Altar zur
«Anbetung» ausgestellt. Diese Gebets-
form meint keinesfalls die Anbetung ei-
nes runden Brotes, zumal das Geheimnis
der eucharistischen Wandlung nicht die
Umwandlung der Materie bedeutet, son-
dern eine Neubestimmung der Wesenheit.



Das durch Jesu Einsetzungsworte ge-
heilte Brot ist das Wesenszeichen
(Realsymbol) der lebendigen Gemein-
schaft mit Gottes Sohn und untereinan-
der. Die Anbetungsstunde lädt somit ein,
Gottes Gegenwart («Ich bin der Ich bin
da») schweigend zu betrachten und da-
bei die Beziehung mit ihm durch ein Hö-
ren auf die innerste Stimme zu erspüren.
Der Beziehungsdialog, der daraus ent-
steht, ist das ganz persönliche Gebet; es
schenkt inneren Frieden und gibt Orien-
tierung fürs Leben. **Die Anbetung ist ein
offenes Angebot; jede und jeder kommt
und geht, wie es ihr/ihm stimmig er-
scheint.** In der Ausrichtung auf eine
spirituelle Mitte sind dennoch alle in
IHM eins – immer wieder eine eindrück-
liche Erfahrung!

Für das Pfarreiteam: Marcel von Holzen